

ein kleiner Gegenbogen zu Balsugana in das Gebirge ein. Weiter unterhalb Borgo folgt Castelnovo und dann links die große Ortschaft Strigno, über welche eine Straße seitlich in das interessante Val Tesino mit drei Ortschaften führt. Es ist das Thal der wandernden Bilderhändler, die Heimat eines kräftigen Schlages von Frauen und Mädchen, die mit Liebe am heimatlichen Boden hängen und, wenn sie ihn verlassen, leicht von unwiderstehlichem Heimweh ergriffen werden. Das Thal mündet unten bei Grigno



Cima della Pala vom Rollepäß.

in das Hauptthal, hat aber dort keinen fahrbaren Eingang und steigt in weiter Fortsetzung bis unter die 2.844 Meter hohe Cima d'Alta auf. Diese Spitze ragt auf einer mit einem weiten Mantel krystallinischer Schiefer umzogenen Granitinsel, beherrscht weithin die Gegend und wird oft, aber nicht mühelos bestiegen. Besonderen Reiz gewährt ein auf einer Unterstufe gegen Balsugana her liegender Bergsee, welcher auch im Sommer manchmal mit einer leichten Eiskruste überzogen ist; Schneefelder ziehen sich bis zu seinem Spiegel herab und zur Zeit der Schneeschmelze stürzen rauschende Wasserfälle auf ihn